

## II- 1154 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 669/J

## A n f r a g e

1976 -07- 14

der Abgeordneten Haas, Mondl, Hessl  
und Genossen,

an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend den neuerlichen Agrarskandal im Oberösterreichischen  
Molkereiverband Schärding

Erst vor wenigen Tagen haben die unterzeichneten Abgeordneten angesichts der bis zu diesem Zeitpunkt bekannten drei Agrarskandale in der Molkereigenossenschaft Horn, dem Milchring Mitte und der Niederösterreichischen Vieerverwertungsgenossenschaft eine Anfrage an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft gerichtet. Während der Einbringung dieser Anfrage, wurden durch Presseberichte ein vierter Agrarskandal bekannt, dessen Ausmaß die bisher bekannten bei weitem übertreffen dürfte. Dem Oberösterreichischen Molkereiverband Schärding wird nämlich vorgeworfen, Butter, die in den Oberösterreichischen Betrieben erzeugt wurde, im Wiener Betrieb des Schärdinger Molkereiverbandes zu Hotelbutter ausgeformt und verpackt zu haben, ohne hievon dem Milchwirtschaftsfonds Mitteilung zu machen. Auf diese Weise soll der Schärdinger Molkereiverband die gesamten Ausformungs- und Verpackungskosten dieser aus Oberösterreich stammenden Butter auf den Milchwirtschaftsfonds überwälzt haben, da diese Butter in den Büchern des Wiener Betriebes nicht aufscheint und daher aller Voraussicht nach schwarz verarbeitet wurde. Die Schätzungen, des auf diese Weise für den Milchwirtschaftsfonds entstandenen Schadens, belaufen sich auf rund 6 Mill. Schilling.

In Anbetracht der beträchtlichen Anzahl der bisher bekannten sowie des besonderen Umfanges des neuerlichen Agrarskandales richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1.) Hat der Milchwirtschaftsfonds im Zusammenhang mit den erwähnten Vorwürfen eine Prüfung der Bücher des Oberösterreichischen Molkereiverbandes Schärding vorgenommen?
- 2.) Welches sind die Ergebnisse dieser - sofern sie vorgenommen wurde - bucherlichen Prüfung?
- 3.) Auf Grund welcher Feststellungen sah sich der Milchwirtschaftsfonds veranlaßt, gegen die Geschäftsführung des Oberösterreichischen Molkereiverbandes Schärding Anzeige zu erstatten?
- 4.) Entspricht es den Tatsachen, daß - wie Pressemeldungen zu entnehmen ist - der Oberösterreichische Molkereiverband am Tage der Anzeigeerstattung 3 Mill. Schilling an den Milchwirtschaftsfonds zur Abdeckung des Schadens überwiesen hat?
- 5.) Sind Sie der Ansicht, daß die Kontroll- und Prüfungseinrichtungen für landwirtschaftliche Genossenschaften ausreichen?